# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FOR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ\_\_\_\_

vorübergehend Halbstock, Tür 215

Samstag, 23/Juli 1960

Blatt 1500

Paul Gauguin - letzte Woche

amtes im Oberen Belvedere bleibt nur mehr bis nächsten Sonntag geöffnet. Obwohl das Interesse für die unvergänglichen Werke des berühmten französischen Meisters Faul Gauguin unvermindert anhält, kann die Ausstellung nicht verlängert werden. Sonntag, den 31. Juli, um 20 Uhr, wird sie unwiderruflich geschlossen. Gleich danach werden die kostbaren Kunstwerke an die Leihgeber in aller Welt zurückgestellt. Dem kunstliebenden Publikum bleiben also nur mehr wenige Tage, um Bilder zu besichtigen, die wahrscheinlich nie mehr wieder in Vien zu sehen sein werden. Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 20 Uhr zugänglich.

In der letzten Woche, vom 25. bis 30. Juli, finden folgende Führungen durch die Paul Gauguin-Ausstellung statt: Montag, 18 Uhr, Dr. Heribert Hutter; Diensteg, 18 Uhr, Dr. Lucia Guns; Mittwoch, 10.30 Uhr, Dr. Drika Neubauer und 17 Uhr Prof. Dr. Hugo Ellenberger; Donnerstag, 17 Uhr, Dr. Lucia Guns; Freitag, 18 Uhr, Dr. Lrika Neubauer; Samstag, 10.30 Uhr, Prof. Dr. Hugo Ellenberger und 18 Uhr, Dr. Heribert Hutter

## Baubeginn beim Volkspark Laaer Berg

23. Juli (RK) Der Viener Gemeinderat beschloß Ende Mai, das Gelände des sogenannten Volksparkes auf dem Laaer Berg östlich des neuen städtischen Sommerbades in eine große neue Parkanlage umzugestalten. In vier Jahresetappen soll diese große Grünfläche neu erstehen. 10,7 Millionen Schilling wird die Errichtung der neuen Gartenanlage kosten, die ein ideales Erholungsgebiet für die Bevölkerung der südlichen Bezirke werden soll.

Nun wird demnächst bereits mit den Flanierungsarbeiten begonnen werden. Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte zur Durchführung dieser Arbeiten 126.000 Schilling.

## Straßenbauten im 11.,17. und 19.Bezirk

23. Juli (RK) Die Straßenbauabteilung der Gemeinde Wien sorgt nicht nur für den Ausbau und die Modernisierung der Hauptverkehrsadern unserer Stadt. Laufend werden auch kleinere Straßenbauten durchgeführt, die naturgemäß in der Öffentlichkeit weniger Beachtung finden. 30 genehmigte der Bauausschuß vor kurzem den Ausbau der Hauffgasse und der Kremenetzkygasse im 11. Bezirk mit einem Kostenaußwand von einer halben Million Schilling. Der Ausbau dieser beiden Gassen ist notwendig geworden, um den dort befindlichen Vohnungsneubau an das Verkehrsnetz anzuschließen.

Im 17. Bezirk wiederum ist die Twarochgasse von der Czartoryskigasse bis zur Korngasse noch unbefestigt und in einem sehr schlechten Zustand. Der Neubau dieses Gassenstückes wird 260.000 Schilling kosten.

In Döbling schließlich wird eine unbenannte Gasse bei der Celtesgasse sowie diese selbst mit einem Kostenaufwand von 200.000 Schilling ausgebaut werden.

Blatt 1502

#### Olga Lewinsky zum Gedenken

23. Juli (RK) Auf den 26. Juli fallt der 25. Todestag der Hofschauspielerin Olga Lewinsky.

Am 7. Juli 1853 in Graz geboren, debütierte sie schon mit 15 Jahren am Grazer Stadttheater und wurde dann ans Burgtheater engagiert, wo Josef Lewinsky, ihr späterer Gatte, sich um die Ausbildung ihrer großen Begabung bemühte. Weitere Stationen ihrer mehr als 60 jährigen Bühnentätigkeit waren u.a. Kassel, Leipzig und Stuttgart. 1909 wurde sie die erste weibliche Lektorin für Sprechtechnik an der Wiener Universität und widmete sich erfolgreich der Schulung des Nachwuchses. Olga Lewinski spielte fast alle Arten weiblicher Rolle, die jungen Liebenden, Heroinen, Gesellschaftsdamen und Heldenmütter. Viele dav n sind in die Geschichte des Theaters eingegangen. Auch ihre volkstümlichen Gestaltungen waren berühmt. Die Künstlerin war verdienstvoll bestrebt, in jeder Verkörperung ein Höchstmaß von Natürlichkeit zu erreichen und die Tradition der Sprachkultur des Burgtheaters zu wahren.

#### Rundfahrten "Neues Wien"

23. Juli (RK) Dienstag, den 26. Juli, Route 3 mit Besichtigung der Grünanlagen am Donaukanal, des Neubaues einer Lehrwerkstätte und der Heiligenstädter Erücke, des Blindengartens und der Schule für körperbehinderte Kinder sowie verschiedener Johnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

Der Amerikanistenkongress im Wiener Rathaus

23. Juli (RK) Bürgermeister Jonas gab gestern abends in den neuen Representationsräumen des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer am 34. Internationalen Amerikanistenkongress. ¿Zur Begrüßung der offiziellen Delegierten von 13 europäischen und südamerikanischen Regierungen sowie von Vertretern zahlreicher Universitäten, wissenschaftlichen Instituten und Gesellschaften aus aller Welt hatten sich mit dem Bürgermeister, die Stadträte Bauer und Sigmund eingefunden.